

Selbstständigkeit



Schicksalsfrage. Sylvia Brauner, einst Führungskraft in der PR-Branche, entschied sich für die Selbstständigkeit.

Neue Ufer

Raus aus der Konzernwelt – rein ins eigene Unternehmen?
Vorsicht: Nicht jeder erfolgreiche Angestellte hätte auch als
Selbstständiger gute Karten. Plus Online-Check.

Wer Ihnen bei der Entscheidung hilft

Selbstständig machen oder nicht? Hier finden Sie Experten und Gleichgesinnte, die Ihnen die Orientierung erleichtern.

→ **Informationszentrum.** Auf den Internetseiten der KfW Mittelstandsbank gibt es für die Orientierungsphase unter der Rubrik „Gründerzentrum“ jede Menge Infos und Checklisten (www.kfw-mittelstandsbank.de).

→ **Gruppencoaching.** Für alle, die sich nicht sicher sind, ob eine Gründung für sie das Richtige wäre, offerieren Rechtsanwälte, Psychologen und Berater die Teilnahme an so genannten Erfolgsteams. Bei regelmäßigen Treffen lassen sich Zweifel diskutieren und Anregungen austauschen. Für solches Coaching gibt es keine zentrale Anlaufstelle. Hier hilft eine Webrecherche (Begriff „Erfolgsteam“). Vier Beispiele: Monika Born, Hamburg: <http://change-mb.com>. Monika Dam-

mann, Tutzing: www.md-coaching.de. Gudrun Schwarzer, Osnabrück: www.erfolgsteams-online.de. Ulrike Bergmann, Fürstfeldbruck: www.zielerreichung.de. Die Kosten für ein zwölfmonatiges Coaching liegen bei bis zu 1000 Euro.

→ **Expertenrat.** Wer in der Orientierungsphase einen persönlichen Sparringspartner wünscht, findet Profis auf den Internetseiten des Bundesverbands Deutscher Unternehmensberater (www.bdu.de). Klicken Sie auf die Rubrik „Klienten“, dann „Fachverbände“, „Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung“. Die Dauer einer solchen Beratung liegt bei drei bis fünf Tagen. Die Kosten: zwischen 1100 und 1500 Euro pro Tag.

Kostengünstiger ist die Teilnahme an einem so genannten Erfolgsteam. Diese Gruppen treffen sich regelmäßig, um sich im Rahmen einer festen Agenda auszutauschen: Jeder sagt kurz und knapp, wo ihn der Schuh drückt, die anderen bemühen sich um Lösungsansätze. Bis zur nächsten Sitzung überdenkt der Betroffene die Anregungen, versucht diese gegebenenfalls umzusetzen.

Eine solche Gruppe coacht die Hamburger Anwältin Monika Born. Im Team sind einige, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Unternehmen zu gründen – darunter ein Projektleiter, der seinen Führungsjob für eine Teilzeitstelle geopfert hat. Er will sich nebenher selbstständig machen, scheut im Moment noch den klaren Schnitt. Sein Gründungsprojekt erweist sich als nicht so einfach. Insbesondere das Erlösmodell seiner Kunstagentur steht noch auf wackeligem Fundament. Doch auch bei dieser Frage erweist sich das Erfolgsteam als hilfreich. Und: Sobald er sich seiner Sache sicher ist, wird auch er sein eigener Chef sein. Wie Brauner und Altenhofen. 

Bettina Blaß